

Chor begeistert bei Schützen-Wallfahrt

Die gut 600 Teilnehmer der Rom-Wallfahrt zeigten sich begeistert vom Konzert des Knechtstedener Kammerchores.

VON CARINA WERNIG

ROM/DORMAGEN Die tolle Akustik in der römischen Kirche St. Ignatius mitten in der Altstadt nutzen die 23 Sänger des Kammerchores an der Basilika Knechtsteden für ein eindrucksvolles Konzert. Die rund 600 Teilnehmer der Rom-Wallfahrt, die Bürgermeister Peter-Olaf Hoffmann als Generalsekretär der Europäischen Gemeinschaft Historischer Schützen (EGS) mit dem Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften organisiert hat, waren begeistert von den 16 abwechslungsreich auch in Lautstärke,



Die Schützen aus Dormagen und die Europaschützen jubelten in Rom Papst Franziskus zu.

FOTOS (5): CARINA WERNIG



Erzherzog Karl von Habsburg (l.) mit Bürgermeister Peter-Olaf Hoffmann (r.) und dessen Ehefrau Bärbel (Mitte) nach der Papst-Audienz.

„Wenn ein so toller Chor mit der Kulisse übereinstimmt, ist das schwer zu überbieten“

Erzherzog Karl von Habsburg

Schnelligkeit und Besetzung dargebrachten Stücken.

„Es war ein Genuss, einer der Höhepunkte dieser Wallfahrt“, sagte Hoffmann. Gänsehaut riefen die Lieder von Mendelssohn-Bartholdy über Giovanni Pierluigi da Palestrina bis zu Moritz Hauptmann und Albert Becker beim Publikum hervor. Erzherzog Karl von Habsburg, Großmeister der EGS: „Wenn ein so toller Chor mit der Kulisse übereinstimmt, ist das schwer zu überbieten.“ Bischof Heiner Koch, der bisherige Bundespräsident der Historischen Schützen, attestierte Chorleiter Bert Schmitz: „Sie haben dem alten kölsch'en Adel Schmitz alle Ehre gemacht, ein tolles Konzert!“



Kantor Bert Schmitz (l.) und Bischof Heiner Koch aus Dresden-Meißen.

Bereits am Nachmittag hatte der Chor die Marienvesper in der Basilika Santa Maria Maggiore mitgestaltet. Begonnen hatte die fünftägige Wallfahrt mit einer Papst-Audienz



In der Kirche in St. Ignatius wurde gestern Nachmittag eine Eucharistiefeier vom Knechtstedener Kammerchor und zwei Musikkapellen gestaltet.

auf dem Petersplatz, bei der laut Schweizer Garde 160 000 Karten ausgegeben worden waren. Bei einem Wortgottesdienst in der Kirche der St.-Sebastian-Katakombe hat-

ten die Schützen an die Vorbildfunktion ihres Patrons erinnert.

Stadtführungen ließen die Schönheiten der Ewige Stadt erkennen, bevor gestern Nachmittag eine Eu-



Toon Weijtmanns, Bram van Bergen, Horst Thoren mit „Schützen-Willi“ (v.l.).

charistiefeier im Petersdom vom Knechtstedener Kammerchor und zwei Musikkapellen gestaltet wurde. Heute steht die große Schützenparade durch Rom an.